

Die Klinik

Die Station 06/6 gehört zur LWL-Klinik Marsberg. Die LWL-Klinik Marsberg ist ein modernes psychiatrisch-psychotherapeutisches Behandlungszentrum. In einem umfassenden und hochdifferenzierten Angebot mit stationären, teilstationären und ambulanten Behandlungsmöglichkeiten können Menschen mit psychischen Störungen gemeindenah und bedarfsgerecht behandelt werden. Neben 115 vollstationären Krankenhausbetten verfügt die Klinik über jeweils 15 tagesklinische Behandlungsplätze in Marsberg und Schmallenberg-Bad Fredeburg, 30 Plätze für die Medizinische Rehabilitation und eine große Institutsambulanz. Die Klinik ist ein wichtiges Glied im psychosozialen Versorgungsnetz des Hochsauerlandkreises. Umgeben von einem Parkgelände befindet sie sich in unmittelbarer Nähe des Marsberger Stadtzentrums.

Es werden sämtliche Erscheinungsformen psychischer Erkrankungen behandelt. Entsprechend den Erfordernissen einer modernen psychiatrisch-psychotherapeutischen Therapie erfolgt eine stationäre Aufnahme erst dann, wenn eine ambulante oder teilstationäre Behandlung in den Tageskliniken nicht ausreicht.

Schwerpunkte des Behandlungsangebotes im Bereich Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie bilden Depressionen und andere affektive Erkrankungen, schizophrene Psychosen, Persönlichkeitsstörungen und posttraumatische Belastungsstörungen (Spezialstation). Im Bereich Gerontoneuropsychiatrie sind vor allem Frühbehandlungen von Demenzerkrankungen, die Therapie von Verhaltensstörungen im Alter sowie die Diagnostik und Therapie neurologischer Auffälligkeiten wie Bewegungsstörungen wesentliche Behandlungsbestandteile. Im Bereich Suchtmedizin werden qualifizierte Entzugsbehandlungen für Patienten mit Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit durchgeführt. Bei der qualifizierten Drogenentzugsbehandlung sind Paar-Behandlungen und die Mitaufnahme von Kindern möglich. Im Rahmen der medizinischen Rehabilitation erfolgt die Entwöhnungsbehandlung alkohol-, medikamenten- und drogenabhängiger Patienten nicht getrennt, sondern suchstoffübergreifend (Modellprojekt).

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalarbeitsverbands der 18 Kreis- und kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

■ **Tätigkeitsbereiche im Verbund:**
Kommunikation, Tageskliniken und Institutsambulanz, Rehabilitationszentren, Wohnverbände und Pflegezentren, Altenheimen für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre

■ **ca. 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens

■ **ca. 130.000 Behandlungsbereitschaften** pro Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Bielefeld, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psi.chiatrieverbund.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Der Weg zu uns



Autobahn A 44 Kassel – Dortmund, Ausfahrt Marsberg → Richtung Marsberg (über Westheim) → Bundesstraße 7 → Ortseinfahrt Marsberg → nach ca. 800 m rechts

DB Bahnlinie Hagen – Meschede – Marsberg – Warburg – Kassel; Bahnstation Marsberg (Zug hält zu jeder vollen Stunde)

Unsere Anschrift

LWL-Klinik Marsberg

Kinder- und Jugendpsychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik

Bredelarer Straße 33 · 34431 Marsberg

Telefon 0 29 92/601-40 00 · Fax 0 29 92/601-31 03

wkkjpp-marsberg@wkp-lwl.org

www.lwl-jugendpsychiatrie-marsberg.de

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik

Bereich Suchtmedizin

Qualifizierte Entgiftung

Station 06/6



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Behandlungsangebot

Qualifizierte Entgiftung mit Motivations- und Informationsprogramm und Aktivierung sowie Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Begleit- und Folgeerkrankungen (z. B. Depressionen, Angsterkrankungen, drogeninduzierte Psychosen).

Wir behandeln Missbrauch und Abhängigkeit von

- Alkohol
- Beruhigungsmitteln
- Schlafmitteln
- Schmerzmitteln
- Drogen
- Suchtstoff-Kombinationen

Unsere Stationen

Offene und modern gestaltete Station mit angenehmer Atmosphäre, 17 Behandlungsbetten für erwachsene Männer und Frauen (auch mit Kindern im Vorschulalter). Die Patientenzimmer sind behindertengerecht ausgestattet mit Dusche und WC. Weitere Ausstattung: Waschmaschine, Trockner, Aufenthalts- und Fernseh-raum mit HiFi- und Videoanlage, Raucherraum mit Wintergarten, schön gestalteter Garten.

Therapeutische Maßnahmen

- Eingangsdagnostik mit Klärung der Vorgeschichte in medizinischer, psychischer und sozialer Hinsicht
- Erstellung eines individuellen Behandlungsplanes
- Linderung von körperlichen Beschwerden, psychischen Verstimmungen und Entzugssymptomen durch
 - medikamentöse Maßnahmen
 - intensive psychiatrische Betreuung
 - diätetische u. physikalische Maßnahmen
 - bewegungstherapeutische Aktivierung
 - Ergotherapie
 - Akupunktur
 - Entspannungstherapie
- Beratende Einzelgespräche und Gesprächsgruppen mit den Zielen
 - suchtspezifischer Informationsvermittlung
 - Erarbeitung eines Problembewusstseins
 - Akzeptanz von Hilfe und Therapiemöglichkeiten
- Vermittlung in eine geeignete ambulante oder stationäre Entwöhnungstherapie und Antragstellung zur Kostenübernahme
- Sozialarbeiterische Hilfen bei Vermittlung zu Erstkontakten mit Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen

Therapiedauer

Je nach medizinischer Indikation 10 Tage bis 6 Wochen.



Information und Anmeldung

Die Aufnahme kann ihr Hausarzt oder ihre Beratungsstelle einleiten, oder aber Sie rufen uns direkt an:

Station 06/6

Tel.: 0 29 92/601-15 56

Aufnahmen erfolgen auch überregional.

Das therapeutische Team

Steht unter fachärztlicher Leitung und umfasst

- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
- Stationsarzt/-ärztin
- Stationsleitung
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Sozialarbeiter/-in
- Psychologin/Psychologe
- Sporttherapeut/-in
- Ergotherapeut/-in

Informationen

Folgende Dinge sollten Sie zur Aufnahme mitbringen:

- Einweisung Ihres Hausarztes
- ggf. Substitutionsbescheinigung
- Krankenversicherungskarte
- zweckmäßige Kleidung
- Sportbekleidung und Sportschuhe
- Körperpflegeprodukte
- Bewilligungsbescheid über finanzielle Leistungen (z.B. ALG I, ALG II etc.) u.a. zur Klärung des Versicherungsschutzes und zur weiteren Beantragung.

Weitere Behandlungsangebote

- **Qualifizierte Drogenentgiftung**
Stationen Horizont (06/8) und Kompass (06/7)
Tel.: 0 29 92/6 01-14 45
- **Ambulante Suchtkrankenbehandlung einschließlich Substitutionstherapie von Opiatabhängigen**
Tel.: 0 29 92/6 01-14 41
- **Entwöhnungsbehandlung für drogen-, medikamenten- und alkoholabhängige Menschen**
Haus 19
Tel.: 0 29 92/6 01-15 25
- **Ambulante und stationäre Suchtbehandlung von Minderjährigen (LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik)**
Tel.: 0 29 92/6 01-40 00

Anschrift

LWL-Klinik Marsberg
Weist 45 · 34431 Marsberg

Station 06/6
Tel.: 0 29 92/ 6 01-15 56

- Leitender Oberarzt: **Klaus Ekrod**
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Stationsleitung: **Markus Rynek**

E-Mail: suchthilfe@wkp-lwl.org
www.lwl-psychiatrie-marsberg.de